



GESENDET

Evangelisch in Partenstein und Lohr

VERTIEFT:

Evangelische
Spiritualität
als persönlich
gelebter
und erlebter
Gottesglaube

Seite 16/17

AUS DEM INHALT:

Dem Glauben auf der SPUR	4
Freud, Leid und Neues aus Partenstein	6
Kirchenmusik-Vielfalt	8
Gottesdienste zum Mitfeiern und Auftanken	10
Termine in beiden Gemeinden	12
Freud, Leid und Neues aus Lohr	14
Einladung zum CHRISTUSTAG Bayern	17
Aus dem Dekanat: Einführungen & Abschiede	18

KONTAKT

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE PARTENSTEIN

Kirchgasse 2, 97846 Partenstein
www.evang-dekanat-lohr.de/pfarreien-kirchengemeinden/partenstein
pfarramt.partenstein@elkb.de | 09355 1242
Ines Heinecke, Pfarramtssekretärin
Mo, Fr 13-17 Uhr; Di, Mi, Do 9-13 Uhr



Pfarrer Michael Nachtrab
Partenstein
michael.nachtrab@elkb.de
09355 1242

Mesnerdienst:

Marion und Gert Breitenbach 09355 2355

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Elisabeth Sintermann 09355 523

Helmut Neuf 09355 7721 (stellvertr.)

Spendenkonto: IBAN DE25 7905 0000 0000 1706 05

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE LOHR A.MAIN
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6, 97816 Lohr
www.lohr-evangelisch.de | pfarramt.lohr@elkb.de
09352 871613 | Martina Imhof, Pfarramtssekretärin
Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr

Dekan Till Roth
Lohr, Pfarrsprengel I
till.roth@elkb.de
09352 871611



VAKANT
Lohr, Pfarrsprengel II

Stellenprofil: www.lohr-evangelisch.de
Bitte melden Sie sich mit Ihren Anliegen im Pfarramt (09352 871613)



Mesnerdienst: Anita Bauer 09352 6509

Jugendarbeit: Jana Vodegel 01525 7808665
jana.vodegel@elkb.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Sabine Mattke-Trendel 09352 7811

Inken Hochapfel 0178 6920769 (stellvertr.)

Kirchgeldkonto: IBAN DE48 7905 0000 0044 1486 33

Spendenkonto: IBAN DE59 7906 9150 0008 8324 12

Dekanatskantorat Kirchenmusikdirektor Mark Genzel | 09352 871625 | mark.genzel@elkb.de
Klinikseelsorge Pfarrer Sebastian Roth | 0160 7696977 | sebastian.roth@elkb.de
Vermietung Ulmer-Haus, Bus Ines Heinecke | 09352 871612 | ines.heinecke@elkb.de
Dekanatssekretariat Kristin Schneider-Genge | 09352 871610 | dekanat.lohr@elkb.de
Diakonisches Werk Lohr Michael Donath | 09352 6064248 | info@diakonie-lohr.de
Familienpflegestation, Einsatzvermittlung der Diakonie-Alltagsbegleiter

Helga Wild-Krämer | 09358 409 | diakoniellohr.wild-kraemer@t-online.de

Diakoniestation Partenstein Laura Weider | 09355 99903 | diakonie.partenstein@outlook.de

CVJM Lohr Erik Schwarz | 09352 89375 | cvjm@oz-sdt.de

Ansprechpersonen bzgl. sexualisierter Gewalt:

Religionspädagogin Hannah Scheurich (Präventionsbeauftragte im Dekanatsbezirk) | 0163 3562535 | hannah.scheurich@elkb.de

Carmen Menger (für KG Lohr und Partenstein) | carmen.menger@elkb.de

Heidmarie Trautvetter (für KG Lohr) | heidmarie.trautvetter@elkb.de

Sabine Mattke-Trendel (für KG Lohr) | sabine.mattke-trendel@elkb.de

Kontaktstelle der Landeskirche für sexualisierte Gewalt | ansprechstellesg@elkb.de | 089 5595 335

Weiterführende Informationen: www.lohr-evangelisch.de/seelsorge | www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

Für neueste Infos: Churchpool—die App für Kirchengemeinden mit News, Gruppen, Bibelimpuls & mehr.

Download über die üblichen Stores.
Anschließend den gewünschten
Kirchengemeinden beitreten



Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinden Lohr & Partenstein. Auflage: 3.040. Gedruckt auf Blauer Engel /FSC / EU Ecolabel zertifiziertem Material. Redaktion: Till Roth, Michael Nachtrab (beide v.i.S.d.P.), Mark Genzel, Carolin Esgen (auch Layout). Druck: Friedrich GmbH & Co., Ubstadt-Weiher. Der Kirchenbrief ist eine Lebensäußerung der herausgebenden Kirchengemeinden. Foto Titelseite: Rüdiger Trendel. Personen, die mit der Veröffentlichung von Fotos, auf denen sie abgebildet sind, nicht einverstanden sind, müssen dies schriftlich an die Pfarrämter erklären. Beilagen: Flyer CVJM (KG Lohr)

Liebe Leser, liebe Mitchristen!

Wie sehen Sie die Zukunft der Kirche?

Wie beschreiben Sie Ihre eigene Beziehung zur Kirche?

Bedeutet die Ortsgemeinde etwas anderes für Sie als die Kirche insgesamt, wie sie in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird?

Sind diese Fragen überhaupt von Interesse für Sie? Vielleicht machen Sie sich mehr Gedanken über die Gesellschaft als Ganze. Es stimmt, dass uns das noch spürbarer angeht und größere Sorgen macht als etwa der Zustand der Kirche. Ich werde zunehmend von anderen angesprochen, sie kämen mit den weltweiten Entwicklungen nicht mehr klar. Die eskalierenden Konflikte, die Willkür einiger Superreicher und die um sich greifende soziale Kälte seien für sie nicht mehr zu verstehen. Wie sollen wir diese Zeit deuten, in der so vieles unsicher ist und so vieles kaputt geht? Und ist es Zufall, dass diese Dinge geschehen, während zugleich diese Form von Christentum, die jahrhundertlang westliche Gesellschaften durchdrungen und geprägt hat, an ein Ende zu kommen scheint?

Auch in unserer Region bahnen sich deutliche Umbrüche an: Die Strukturen von evangelischen Pfarreien und Dekanaten werden sich in den nächsten Jahren verändern. Das sind eher unvermeidliche Reaktionen auf die Entwicklungen als strategische Impulse zur Verbesserung der Lage. Weniger Mitglieder, weniger Personal und weniger Finanzen führen unweigerlich zu einem großmaschigeren Netz von kirchlichem Leben und pastoraler Betreuung, egal wie man es angeht. Das tut weh, zumal die Wege bei uns in der Diaspora ohnehin schon weit sind.

Zugleich – neben diesen strukturellen Einschnitten hinsichtlich Pfarreigrößen, Personalverteilung und Gebäudebestand – werden sich neue Formen von Kirche herauschälen. Davon erkennen wir heute vieles noch nicht. Es wird jedenfalls eine Minderheitenkirche sein. Wer dazugehört, wird aus innerer Überzeugung dabei sein. Das führt uns wiederum zu den Eingangsfragen:

Was bedeutet uns persönlich die Kirche?

Was bedeutet uns der Glaube an Gott, was die gelebte Gemeinschaft der Gläubigen?

Das Thema Spiritualität – also persönlich gelebter und erlebter Gottesglaube – ist in diesen Zeiten ein Schlüsselthema. Wir greifen es in diesem Gemeindebrief auf (S.17-18) und werden es fortführen. In unserer unübersichtlichen Welt der unterschiedlichen Wahrheitsansprüche, der ständigen Überflutung mit Information, der rasanten Horizonterweiterungen in Wissenschaft, Technik, Medizin, Tourismus usw. und dem daraus resultierenden Grundgefühl von Unruhe, Heimatlosigkeit und der Angst, etwas zu verpassen, ist die Sehnsucht nach dem „Echten“, nach dem selbst Erlebten, nach starken, vielleicht existentiellen Erfahrungen, die Halt und Orientierung geben, mit Händen zu greifen. Eine Offenheit für geistig-religiös-spirituelle Erfahrungen ist dabei weithin vorhanden. Hier sind wir als Kirche Jesu Christi freilich nur *eine* Stimme, *ein* Angebot, *ein* Weg unter vielen. Aber dies wollen wir doch überzeugt und in aller Freiheit sein.

Uns ist eine Botschaft gegeben, die kraftvolle Orientierungen enthält; und wir haben vielfältige spirituelle Schätze in der christlichen Tradition – von verschiedenen Gottesdienstformen (S.10-12) über besondere Kleingruppen bis hin zu persönlichen geistlichen Begleitern. Dabei haben wir keine Antworten auf alles, sondern versuchen selbst je neu, unsere Mitte und unseren Halt zu finden im geduldigen Hören auf die Stimme des guten Hirten Jesus Christus, der diese Welt in Händen hält.

Herzlich grüßt Sie Ihr Dekan Till Roth



Am Rechtenbach vor Lohr. Foto: Till Roth.

DEM GLAUBEN AUF DER SPUR

Am 25. September können Sie sich in den gerade begonnenen **Glaubenskurs SPUR8** an sieben Donnerstagen und einem Samstag einklinken und die Spur Jesu aufnehmen. Vorhandenem nachspüren, Neues aufspüren, anderen eine Spur legen.

17 Männer und Frauen haben Ende Juli beim Glaubenskurs **SPUR8** über Gottesbilder nachgedacht: über das eigene, das anderer und auch das biblische. Das erlernte oder erfahrene Gottesbild mancher hatte sich im Laufe des Lebens entwickelt. Andere fanden Konstanz. Wie erlebe ich Gott? Als zuständig für die Notzeiten im Leben? Als bevormundend? „Ich bin da“, sagt Gott über sich selbst. „Dass Er da ist, an meiner Seite, das habe ich so erlebt“, sagt eine Teilnehmerin. Ein anderer sieht eher den „Buffet-Gott“, von dem man sich nimmt, was man braucht. **Widersprüche? Die sind durchaus greifbar, bleiben stehen, regen zum Nachdenken an.**



„Ich staune über den Weg, den Gott mit mir in meinem Leben schon gegangen ist“, sagt eine Teilnehmerin nach dem ersten Abend des Glaubenskurses SPUR8, zu dem

auch als Schnupperabend eingeladen war. Während des Impulsteils erzählte Reinhold Fritzsch unterhaltsam,

frei und zwanglos aus seiner reichen Erfahrung, bezog das Kursmaterial ein. Einen guten Einblick in das Konzept und vor allem in die Themenhefte zu den Kursabenden erhalten Sie hier:



Zurückhaltend angeleitet von Pfarrer i.R. Reinhold Fritzsch aus Erkheim bildeten sich eine 8er- und eine 5er-Gruppe, zu denen jeweils zwei Gruppenleitende hinzukamen.

Nach dem Schnupperabend gibt es nun eine lange Sommerpause: am Donnerstag, 25. September um 19.30 Uhr geht es im Ulmer-Saal in Lohr weiter. Einige werden noch zum Kurs dazustoßen, die im Juli verhindert waren, anderen genügt vielleicht auch der erste Einblick. Ab September bleiben die Austauschgruppen jedenfalls stabil, um Offenheit und Vertrauen untereinander zu fördern.

Kommen Sie gerne vorbei und machen sich selbst ein Bild: am 25. September wird es um den Sinn des Lebens gehen – und wie man ihm auf die Spur kommt. **„Woher, wozu, wohin?“** – das sind die Fragen. Sie sind herzlich willkommen, gleich welcher Konfession, ob aus den Kirchengemeinden Partenstein oder Lohr oder gerne auch ohne kirchliche Bindung. Der Kurs **SPUR8** ist kostenlos und für alle offen.

*Glaubenskurs SPUR8
Do, 25. Sept., 19.30 Uhr, Ulmer-Saal, Lohr
Infos im Pfarrbüro, Tel. 09352 871613*

Foto: C. Esgen.



„Neuer Glockenstuhl“ – letzte Runde wird eingeläutet Wer kann auf der Zielgeraden noch Anschub geben?

Von der Spur zum Spurt: viele haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht, Geschwindigkeit aufgenommen und das

Ziel ist in Sicht. Danke für alle eingegangenen Spenden – jede ist wertvoll und wird helfen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder über volles Glockengeläut, über die helle Glocke beim Gebet des Vaterunsers, über einladende Glockenklänge freuen können.

Wir haben die 20.000-er Euro-Hürde beim Spendeneingang genommen und mobilisieren nun noch einmal alle Kräfte. Die Arbeiten sind bereits ausgeschrieben. Die Stadt Lohr hat die Spende des benötigten Eichen-

holzes aus unserem kommunalem Wald hier im Spessart in Aussicht gestellt. Wir sind sehr dankbar für diesen großzügigen Beitrag, zeigt er doch Verbundenheit und Verantwortung für Kultur und Tradition.

Bitte informieren Sie sich bei Bedarf über das Projekt „Neuer Glockenstuhl“ bei Dekan Till Roth, allen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern und auf www.lohr-evangelisch.de/foerdern-und-spenden. Hier ist auch eine Kosten- und Spendenübersicht ersichtlich, sind Glockenklänge zu hören und Hintergründe zu erfahren.

Danke für Ihr Weitersagen im Bekanntenkreis, für alle erhaltenen und für noch eingehende Spenden. Denn: Ohne Glocken fehlt etwas!



Liebe Gemeinde,

Während ich diese Zeilen niederschreibe, sorgt die schon geplante, aber dann spektakulär gescheiterte Wahl einer Juraprofessorin ins Bundesverfassungsgericht immer noch für Aufregung. Die Union müsse sich klar machen, was sie da „angerichtet hat“, bekundet einer. „Mit der Blockade gegen Frauke Brosius-Gersdorf... wurde das Vertrauen in die Demokratie beschädigt.“ Behauptet eine andere. Viele sehen eine Hetzkampagne von rechts außen, die mit einem immensen Druck auf die Parlamentarier eingewirkt habe. Es ist von bewussten Überzeichnungen, Falschinterpretationen und Fake-News im Blick auf bestimmte Aussagen der Kandidatin die Rede. Dabei sollte man allerdings zugestehen, dass die öffentlich zugänglichen und authentischen Aussagen der Professorin (und nicht nur zum Thema ungeborenes Leben) jeden christlich-konservativ geprägten Menschen in Unruhe versetzen mussten. Sie doziert, dass es „gute Gründe“ für die Annahme gibt, dass die Menschenwürde erst ab der Geburt gilt, und stellt im gleichen Zusammenhang fest: „Die Annahme, dass Menschenwürde überall gelte, wo menschliches Leben existiert, ist ein biologistisch-naturalistischer Fehlschluss.“ Das sind freilich keine Tatsachenbeschreibungen, sondern Werturteile. Denen kann man zustimmen oder eben auch nicht. Man kann auch nach den Konsequenzen fragen. Das erfordert dort, wo meine innersten Überzeugungen berührt oder gar angegriffen werden, sogar offenen Widerstand, der sich aber an der Sache, und nicht an der Person festmacht. So war es in der Tat ein scheinheiliges und zutiefst unwürdiges Schauspiel, als letztlich unhaltbare Plagiatsvorwürfe gegen die nicht durchsetzbare Kandidatin quasi aus dem Hut gezaubert wurden. Man braucht ja schließlich gute Gründe. So handeln Konservative, die sich ihrer eigenen Sache nicht mehr sicher sind oder aus politischem Kalkül ihre DNA verleugnen.

Vergessen wir nicht den Kontext: das deutsche Abtreibungsrecht oder anders gesagt, das Recht auf reproduktive Selbstbestimmung soll liberalisiert werden. Ein Trend, der gesamteuropäisch auszumachen ist und vielleicht schon ein klares Ziel in sich trägt. In den Niederlanden etwa ist eine Abtreibung bis zur 24. Woche, und in besonderen Notlagen der Mutter auch darüber hinaus noch möglich. Es gibt auch keine Pflichtberatung mehr.



Und in genau diesem Kontext ereignet sich eine Sternstunde parlamentarischer Demokratie. Allen Absprachen und Planungen der Parteiführung, allen Mahnungen zur Parteidisziplin zum Trotz folgt eine große Anzahl Abgeordneter ihrem Gewissen. Dem allein sind sie eigentlich bei allen Entscheidungen verpflichtet. Das ist weder Hass noch Intoleranz der anderen Meinung gegenüber – das ist Haltung. Und diese Haltung ist ein Hoffnungszeichen. Sie kann eine imposante Ahnenreihe aufweisen. Ja, auch Martin Luther gehört da hinein, als er, vom Kaiser zum Widerruf gedrängt, bekennt: „So ist mein Gewissen im Gotteswort gefangen, und darum kann und will ich nichts widerrufen, weil gegen das Gewissen zu handeln weder sicher noch lauter ist. Ich kann nicht anders, hier stehe ich, Gott helfe mir. Amen.« Das Eintreten für die Werte des christlichen Glaubens hat natürlich auch politische Konsequenzen. Es wäre ein gutes Zeichen für unsere Gesellschaft, wenn das immer öfter deutlich würde. Denn alle bekennenden Christen, egal welcher Konfession und über Parteigrenzen hinweg, sind eigentlich Protestanten. Das lateinische protestare bedeutet im Deutschen „etwas bezeugen, für etwas eintreten“. Dazu braucht es Mut und ein klares Bewusstsein von dem, was mich im Innersten trägt.

*Jesus sagt: Euer Herz erschrecke nicht.
Glaubt an Gott und glaubt an mich!
(Johannes 14,1)*

Ihr Pfarrer Michael Nachtrab

FREUD UND LEID

▪ Partenstein

Herzlichen Glückwunsch
zu Ihrem Geburtstag sagen wir:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir
Geburtsdaten nicht online veröffentlichen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und
der Bund meines Friedens wird nicht hinfallen,
spricht der Herr, der sich erbarmt über dich!*

Jesaja 54,10

Wir wünschen Ihnen, dass die Worte dieser Verheißung Wurzeln
schlagen in Ihrer Seele und Ihnen immer wieder neu Kraft und
Zuversicht schenken auf dem Weg, der noch vor Ihnen liegt!

Getauft und in die christliche Gemeinde aufgenommen wurde:

Tessa Körner, Lohr
Dagobert Gräfing, Ffm.
Marie Zeitz, Wiesthal
Leopold Fischmann, Wiesthal

*Mögen Engel dich begleiten,
auf dem Weg, der vor dir liegt,
mögen sie dir immer zeigen,
dass dich Gott unendlich liebt!*

(Jürgen Grote, Pfarrer und Lieddichter)

*Erntedankaltar
in der Christuskirche Partenstein.*

Erntedankfotos: Ines Heinecke.



Wir trauern um unsere verstorbenen Schwestern und Brüder in Christus:

Heidi Herrmann, 78 Jahre
Udo Semmel, 71 Jahre
Else Mayer, 90 Jahre
Leo Marschall, 74 Jahre
Werner Hermann, 87 Jahre

*Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht.
Glaubt an Gott und glaubt an mich!
Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen.*

Johannes-Evangelium 14, 1 und 2a

Den trauernden Angehörigen wünschen wir
von Herzen Trost, Kraft und Hoffnung
für ihren Weg.

Angebote für Kinder und Familien



KIRCHE MIT KINDERN

Am Erntedankfest, 5. Oktober feiern wir um 10 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche. Ausgestaltet wird dieser Gottesdienst für Jung und Alt von den „Bläserkids“ der Partensteiner Musikanten. Im Anschluss gibt es Kirchkaffee im Gemeindehaus für Jung und Alt. Kindergottesdienst feiern wir am So, 28. September, So, 19. Oktober und am So, 30. November jeweils um 10.30 Uhr im Gemeindesaal.

NEUES ... aus Partenstein

Präparanden und Konfirmanden

Die Konfirmation des Konfi-Jahrgangs 2024-2026 findet an Palmsonntag, 29.3.2026 in der Christuskirche statt. Die Unterrichtszeiten werden im September gemeinsam mit den Konfirmanden festgelegt, ebenso der Unterricht mit den Präparanden. Die Konfirmanden- und Präparandeneltern werden schriftlich zu Elternabenden eingeladen.

Ökumenische Seniorenachmittage

Herzlich laden wir zu unseren ökumenischen Seniorenachmittagen in den evangelischen Gemeindesaal ein:

Mi, 17. Sept, 14.30 Uhr

Mi, 15. Okt., 14.30 Uhr

Mi, 12. Nov., 14.30 Uhr



Am 18. Mai feierten wir einen Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Pfarrer Michael Nachtrab in der Christuskirche. Viele Jubilare ließen sich einladen und pflegten auch im Anschluss an den Gottesdienst Gemeinschaft. *Foto: Peter Nitschke.*

Evangelischer Diakonieverein Partenstein und Umgebung e. V.



Ganzheitliche Pflege in christlicher Verantwortung

Unsere Leistungen:

- Beratung** nach §37 SGB XI: Infos und Tipps rund um Pflegegrad, Pflegegeld und Pflegebegutachtung, Nachweis für die Pflegekasse;
- Behandlungspflege** nach SGB V: An-/ Ausziehen von Kompressionsstrümpfen, Richten von Medikamenten, Medikamentengabe und Wundversorgung
- Grundpflege** nach SGB XI: Hilfe bei Körperpflege, Prophylaxe und Ernährung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen** nach §45 SGB XI: Hilfe bei der Haushaltsführung, Spaziergänge, Gesellschaftsspiele, Beschäftigungsangebote
- Verhinderungspflege** nach §39 SGB XI



Geschäftsführer: Pfarrer Michael Nachtrab
Pflegedienstleitung: Laura Wieder, Tel. 09355 99903
E-Mail: diakonie.partenstein@outlook.de

Diakonie

Der evangelische Diakonieverein Partenstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pflegefachkraft (m/w/d)
für den Dienst in der
ambulanten Patientenbetreuung.

Vollzeit oder Teilzeit möglich.
Bezahlung tariflich nach AVR.

Bewerbungen bitte an
Pfarrer Michael Nachtrab
Kirchgasse 2, 97846 Partenstein
Tel.: 09355/1242

E-Mail: pfarramt.partenstein@elkb.de

KIRCHENMUSIK

Orgelmatinée – 30 Minuten Musik nach dem Gottesdienst

Eine Orgelmatinée findet am Sonntag, 19. Oktober um 11 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst) in Lohr in der Auferstehungskirche statt. Auf dem Programm steht die „Sonata eroica“ (op. 94) des belgischen Komponisten Joseph Jongen sowie Musik von Johann Sebastian Bach. Interpret ist Mark Genzel, der auch moderierend durch das Programm führt.

*Orgelmatinée
So, 19. Oktober, 11 Uhr, Auferstehungskirche*

Musik im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag



Foto: Martin Henning

Der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (**Sonntag, 23. November, 10 Uhr**) wird wie schon in den vergangenen Jahren vom Gospelchor der Auferstehungskirche „Wake up“ musikalisch ausgestaltet.

Die Nacht ist vorgedrungen – Liedgottesdienst am 1. Advent

Das Lied „Die Nacht ist vorgedrungen“ steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes am 1. Advent (**Sonntag, 30. November, 10 Uhr**), den Dekan Till Roth und Dekanatskantor Mark Genzel gestalten. Neben den gesungenen Strophen erklingt Hans-Wolfram Hooges Partita op. 4 über das Lied, die Jochen Kleppers Text kongenial ausdeutet. Eine Veranstaltung der Perlen im Gesangbuch, die am Freitag, 5. Dezember um 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche stattfindet, schließt sich inhaltlich an diesen Gottesdienst an.

Adventsblasen auf dem Lohrer Marktplatz

Am 1. Adventssonntag spielt der Posaunenchor der Auferstehungskirche unter der Leitung von Mark Genzel adventliche Lieder und Choräle.

*Adventsblasen auf dem Lohrer Marktplatz
So, 30. November, 17.45 Uhr, Auferstehungskirche*

Evensong in Lohr und Partenstein

Zwei Evensongs gestaltet der Kantatenchor des Evang. Dekanats Lohr am letzten Oktoberwochenende. Der Evensong stammt aus der musikalischen Tradition der englischen Kathedralkirchen. Er bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, zu innerer Ruhe zu finden und den Tag besinnlich ausklingen zu lassen. Musikalisch ist er durch sehr melodische und zu Herzen gehende Chormusik im Dialog mit Gemeindegang geprägt. An diesem Abend erklingen unter anderem das „Magnificat“ und das „Nunc dimittis“ von Heathcote Statham sowie weitere Kompositionen von John Rutter und Christopher Type. Die musikalische Leitung hat Mark Genzel, Liturg ist Dekan Till Roth.

*Evensong
Samstag, 25. Oktober, 19 Uhr, Christuskirche Partenstein
Sonntag, 26. Oktober, 19 Uhr, Auferstehungskirche Lohr*



Foto: Martin Henning

Bläserinnen und Bläser aus der Dekanatsregion Süd. Ltg. Mark Genzel.

Danke für Ihre Kleiderspende

Die Bodelschwingschen Stiftungen Bethel danken für 1.700 kg aus Lohr und 2.400 kg aus Partenstein. Die Stiftung schreibt: Der Erlös aus dem Verkauf der Kleidung fließt in die diakonische Arbeit Bethels. Die Spenden leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Nächstenliebe und Gemeinschaft.

ERF

Der Sinnsender



Der ERF, früher „Evangeliumsrundfunk“ produziert bewusst christlich geprägte Medien vor allem für Radio, TV und Internet in einer großen Breite und Vielfalt. Die Programmzeitschrift „Antenne“ erscheint zweimonatlich und liegt in unserer Kirche zum Mitnehmen aus. Sie kann direkt unter info@erf.de bestellt werden. Wir empfehlen Ihnen: Hören Sie mal rein und nutzen Sie die vielfältigen wertvollen Angebote. Übrigens gestaltet Dekan Wehrwein am 6./7.9. das „Wort zum Tag“ auf ERFplus in der Reihe „Aufgeweckt“ ab 6 Uhr (wird tagsüber mehrmals wiederholt).

Einführung D-Jugendreferentin

Sonntag, Erntedank, 5. Oktober, **14 Uhr**
Auferstehungskirche in Lohr

Der Erntedankgottesdienst mit Heiligem Abendmahl wird von Dekan Till Roth geleitet und vom Posaunenchor ausgestattet. Melanie Stadelbauer (s. S. 18) wird in ihren Dienst als Dekanatsjugendreferentin eingeführt. Sie sind zum Gottesdienst und zum anschließenden Empfang mit Grußworten herzlich eingeladen.

7. Kindertag am Buß- und Betttag: „Der Schlunz – Die Spur des Feuerpfeils“



Zu einem Kindertag von 8 bis 16 Uhr am unterrichtsfreien **Buß- und Betttag, 19. November**, lädt der CVJM Lohr Kinder zwischen 5 (ab Vorschule) und 11 Jahren ins Ulmer-Haus, Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6 ein.

Der Kindertag steht im Zeichen eines Jungen, der im Wald aufgefunden wurde und nun bei der christliche Familie Schmidtsteiner mit den Geschwistern Lukas und Nele als „Schlunz“ lebt und den Alltag ganz schön durcheinanderbringt. Diesmal führt uns die Phantasie von Schlunz und Lukas in den Wilden Westen.

Zu einem Kindertag von 8 bis 16 Uhr am unterrichtsfreien **Buß- und Betttag, 19. November**, lädt der CVJM Lohr Kinder zwischen

Schlunz-Kinofilm, Gesprächsrunden sowie vielfältige kreative und sportliche Angebote werden uns viel Spaß ermöglichen. Es gibt Imbiss, Mittag-essen, Kuchen und Getränke für alle sowie gegen 14 Uhr einen Abschlussgottesdienst, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

(Christina Roth, Jana Vodegel, Wilma und Erik Schwarz)
Der Kindertag wird kostenlos angeboten, Spenden gerne angenommen. Um eine schriftliche Anmeldung bis zum **14. November** wird gebeten. Weitere Informationen im Evang. Pfarrbüro Lohr unter 09352-871613, auf Anmeldeflyern in den Kirchen und Gemeindehäusern oder direkt unter www.lohr-evangelisch.de/kinder-und-jugendliche.



www.christustag.de

CHRISTUS TAG

MIT **MUT** VON JESUS REDEN

Freitag, 3. Oktober 2025 · 10 Uhr
Lohr
Evang. Auferstehungskirche/
Gemeindezentrum Ulmer-Haus
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6 · 96215 Lohr a. Main

ChristusBewegung Baden

CHRISTUS TAG BAYERN

LEBENDIGE GEMEINDE ChristusBewegung

Taizé-Andachten

Erster Termin: 6. November, 19.30 Uhr
Atrium, EG Ulmer-Haus, Lohr

Bibellesungen, Taizé-Lieder, Gebete, Stille bei Kerzenlicht zeichnen diese Andachtsform aus.

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste in St. Elisabeth finden regelmäßig für alle Patienten/innen, Beschäftigten, Besucher/innen sonntags um 10.30 Uhr statt, an einem Sonntag im Monat evangelisch geleitet.

Mi, 3. September

18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 4. September

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Advita, Lohr, T. Roth

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, T. Roth

So, 7. September | 12. Sonntag nach Trinitatis ●

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Wehrwein

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth

Mi, 10. September

18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 11. September

16.00 Uhr Gottesdienst, AWO-Seniorenheim, Partenstein, T. Roth

So, 14. Sept. | 13. Sonntag nach Trinitatis ●

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

10.00 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, C. Esgen

Mi, 17. September

18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 18. September

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, C. Esgen

Sa, 20. September

17.00 Uhr Gottesdienst, Kreuzkapelle, Wiesen, M. Nachtrab

So, 21. Sept. | 14. Sonntag nach Trinitatis ●

9.30 Uhr Gottesdienst zum Komm-mit-Sonntag, mit Kirchenchor, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** zum Komm-mit-Sonntag, anschließend Kirchkaffee, Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth

Mi, 24. September

18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 25. September

16.30 Uhr Gottesdienst, BeneVit-Seniorenheim, Frammersbach, M. Nachtrab

So, 28. September | 15. So nach Trinitatis ●

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

10.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Präparanden, Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth

10.30 Uhr **Kindergottesdienst**, Gemeindesaal, Partenstein, M. Nachtrab

11.30 Uhr Tankstelle – der andere Gottesdienst, Ulmer-Saal, Lohr, Predigt: H. Spittler, CVJM-Team

Mo, 29. September | Michaelis

19.00 Uhr Gemeinsame Andacht, Auferstehungskirche, Lohr, M. Nachtrab

Mi, 1. Oktober

18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 2. Oktober

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Advita, Lohr, M. Nachtrab

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, M. Nachtrab

Fr, 3. Oktober | Tag der Deutschen Einheit

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

10.00 Uhr Gottesdienst zum Christustag Bayern, Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth u.a., anschl. weiteres Programm, s. S. 17

So, 5. Oktober | Erntedankfest ●

10.00 Uhr **Familiengottesdienst**, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab, mit Bläserkids anschl. Kirchkaffee im Gemeindesaal

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor, Einf. der Dekanatsjugendreferentin, Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth, parallel **Kindergottesdienst** anschl. Empfang

morgens in Lohr kein Gottesdienst

Mi, 8. Oktober

18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 9. Oktober

16.00 Uhr Gottesdienst, AWO-Seniorenheim, Partenstein, M. Nachtrab

So, 12. Oktober | 17. Sonntag nach Trinitatis ●

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, M. Wehrwein
 11.00 Uhr 11-Uhr-Familienkirche mit Mittagessen, Ulmer-Haus, Lohr, Team

Mi, 15. Oktober

- 18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 16. Oktober

- 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, C. Esgen

So, 19. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis ●

- 9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, C. Esgen, anschl. Orgelmatinee

- 10.30 Uhr **Kindergottesdienst**, Gemeindesaal, Partenstein, M. Nachtrab

Mi, 22. Oktober

- 18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 23. Oktober

- 16.30 Uhr Gottesdienst, BeneVit-Seniorenheim, Frammersbach, M. Nachtrab

So, 26. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis ●

- 9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, T. Roth

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, M. Nachtrab

- 11.30 Uhr Tankstelle – der andere Gottesdienst, Ulmer-Saal, Lohr, Predigt: J. Vodegel, CVJM-Team

Mi, 29. Oktober

- 18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 30. Oktober

- 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, C. Esgen

Fr, 31. Oktober | Reformationstag ●

- 19.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

So, 2. November | 20. Sonntag nach Trinitatis ●

- 9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Auferstehungskirche, Lohr, M. Wehrwein, parallel **Kindergottesdienst**

Mi, 5. November

- 18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 6. November

- 16.00 Uhr Gottesdienst, AWO-Seniorenheim, Partenstein, T. Roth

- 19.30 Uhr Taizé-Andacht, Atrium, EG Ulmer-Haus, Lohr, L. und R. Zaiser

So, 9. Nov. | Dritttletzter So. im Kirchenjahr ●

- 9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, T. Roth

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Ulmer-Saal (**Winterkirche**), Lohr, Chr. Roth

Mi, 12. November

- 18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 13. November

- 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Advita, Lohr, T. Roth

- 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, T. Roth

So, 16. Nov. | Vorletzter So. im Kirchenjahr ●

- 9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab, anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Auferstehungskirche, Lohr, D. Trautvetter

- 11.00 Uhr **11-Uhr-Familienkirche** mit Mittagessen, Ulmer-Haus, Lohr, T. Roth

Mi, 19. November | Buß- und Betttag ●

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

- 19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

- 19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl, Auferstehungskirche, Lohr, H. Spittler

Do, 20. November

- 16.30 Uhr Gottesdienst, BeneVit-Seniorenheim, Frammersbach, T. Roth

So, 23. November | Ewigkeitssonntag ○

- 9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein, M. Nachtrab

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor, anschl. Kirchkaffee, Auferstehungskirche, Lohr, T. Roth

- 14.30 Uhr **Andacht für die Verstorbenen**, Friedhof Partenstein, M. Nachtrab

Mi, 26. November

- 18.00 Uhr Friedensgebet, Auferstehungskirche, Lohr

Do, 27. November

- 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Martin, Lohr, M. Wehrwein

Sa, 29. November

17.00 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche, Wiesen,
M. Nachtrab

So, 30. November | 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche, Partenstein,
M. Nachtrab

10.00 Uhr Gottesdienst zum Lied „Die Nacht ist vor-
gedrungen“, Auferstehungskirche, Lohr,
T. Roth

10.30 Uhr **Kindergottesdienst**, Gemeindesaal,
Partenstein, M. Nachtrab

11.30 Uhr Tankstelle – der andere Gottesdienst,
Ulmer-Saal, Lohr, Predigt: Philipp Becker,
CVJM-Team

TERMINE

SEPTEMBER

Mi, 17. Sept, 14.30 Uhr

Ökum. Seniorennachmittag, Evang.
Gemeindesaal, Partenstein

Mi, 17. Sept, 19 Uhr: KV-Sitzung
(öffentl.), Ulmer-Haus, Lohr

Do, 18. Sept., 19 Uhr: Info- und
Anmeldeabend für neuen Präparan-
denkurs, Ulmer-Saal, Lohr

Mo, 22. Sept., 19.30 Uhr

Abend des Gebets, Ulmer-Saal, Lohr

Do, 25. Sept., 14.30 Uhr

Café bei Ulmer, Ulmer-Saal, Lohr

Do, 25. Sept., 19.30 Uhr

Spur8-Station 2, Ulmer-Saal, Lohr

Sa, 27. Sept., 14–17 Uhr

KinderActiontag, Ulmer-Haus, Lohr

OKTOBER

Fr, 3. Okt., 10–15 Uhr

CHRISTUSTAG, Ulmer-Haus, Lohr

Do, 9. Okt., 19.30 Uhr

Spur8-Station 3, Ulmer-Saal, Lohr

Di, 14. Okt, 19.30 Uhr: Mitarbeiter-
treffen „Jugend“, Ulmer-Haus, Lohr

Mi, 15. Okt., 14.30 Uhr: Ök. Senio-
rentreff, Gemeindesaal, Partenstein

Mo, 13. Okt., 19 Uhr: KV-Sitzung
(öffentl.), Ulmer-Haus, Lohr

Do, 16. Okt., 19.30 Uhr

Spur8-Station 4, Ulmer-Saal, Lohr

Fr–Mo, 17.–20. Okt., Konfi-Castle,
Burg Wernfels

So, 19. Okt., 11 Uhr: Orgel-Matinée,
Auferstehungskirche, Lohr

Di, 21. Okt, 19.30 Uhr: Elternabend
für Konfi-Eltern, Ulmer-Saal, Lohr

Do, 23. Okt., 14.30 Uhr

Café bei Ulmer, Ulmer-Saal, Lohr

Do, 23. Okt., 19.30 Uhr

Spur8-Station 5, Ulmer-Saal, Lohr

Sa, 25. Okt., 14–17 Uhr

KinderActiontag, Ulmer-Haus, Lohr

Sa, 25. Okt., 19 Uhr: Evensong,
Christuskirche, Partenstein

So, 26. Okt., 19 Uhr: Evensong,
Auferstehungskirche, Lohr

Di, 28. Okt., 19.00 Uhr: Vortrag
„Thomas Müntzer-Revolutionär oder
Reformator“, „Alte Turnhalle“, Lohr

Do, 30. Okt., 19.30 Uhr

Spur8-Station 6, Ulmer-Saal, Lohr

NOVEMBER

Di, 11. Nov., 19 Uhr: KV-Sitzung,
(öffentl.), Ulmer-Haus, Lohr

Mi, 12. Nov., 14.30 Uhr

Ökum. Seniorennachmittag, Evang.
Gemeindesaal, Partenstein

Do, 13. Nov., 19.30 Uhr

Spur8-Station 7, Ulmer-Saal, Lohr

Mi, 19. Nov., 8–16 Uhr: Schlunz-
Kindertag, Ulmer-Haus, Lohr

Do, 27. Nov., 19.30 Uhr

Spur8-Station 8, Ulmer-Saal, Lohr

Sa, 29. Nov., 9–14 Uhr

Spur8-Seminartag, Ulmer-Saal, Lohr

*Hinweis: Der jeweils nächste
KV-Sitzungstermin in Partenstein wird
während der laufenden Sitzung vereinbart.*

*Krippenspielproben in Lohr ab Oktober,
siehe Seite 15 und ausliegende Flyer.*

**Zum Vormerken für Familien
mit Kindern:**

Sa, 24. / 31. Januar 2026:
Holzbautage

Sa, 28. Februar: Singspiel ‚Arche
Noah‘ für Familien

Sa, 25. April: Konzert
‚Es ist dieselbe Sonne‘



*Kleine Uhren-
Privatsamm-
lung. Gesehen in
Lohr an einer
Hauswand.*

Foto: C. Esgen.

*Ein jegliches hat
seine Zeit, und
alles Vorhaben
unter dem Him-
mel hat seine
Stunde.*

Prediger 3,1

GRUPPEN UND KREISE



CHÖRE
Posaunenchor
Gospelchor
Kantatenchor
Projektchor „Gottesdienst“ und Coro piccolo nach Absprache

Lohr, Ulmer-Haus (Kontakt: mark.genzel@elkb.de)
dienstags, 19.45-21 Uhr, wöchentlich
dienstags, 18.15-19.45 Uhr, 14-tägl., gerade Wochen
mittwochs, 19.30-21 Uhr, nach Probenplan

CHÖRE
Posaunenchor

Partenstein
mittwochs, 20-21.30 Uhr, „Alte Schule“, Oberer Weg
(Kontakt: Adolf Amend, 09355 2383)
dienstags, 18.30 Uhr, nach Probenplan, Gemeindehaus
Partenstein (Kontakt: E. Sintermann, 09355 523)

Kirchenchor



BIBEL-/GEBETSKREISE
Bibelkreis
Abend des Gebets

Lohr, Ulmer-Haus (Kontakt: Pfarrbüro 09352 871613)
donnerstags, 19 Uhr, EG, 14-tägl., gerade Wochen
montags, 19.30 Uhr, Ulmer-Saal, s. Termine



Mehrgenerationen-Café
„Café bei Ulmer“

Lohr, Ulmer-Haus, EG, dienstags, 14-17 Uhr
Lohr, Ulmer-Saal, donnerstags, monatl., 14.30 Uhr



Mutter-Kind-Gruppe

Partenstein, Gemeindesaal (Pfarrbüro: 09355 1242)
donnerstags, 10-12 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Lohr, Ulmer-Haus, EG (Kontakt: E. Faß, 06020 2506)
donnerstags, 10-11.30 Uhr, EG Ulmer-Haus



Kindertreff
(nicht in Schulferien)

Lohr, Ulmer-Haus, EG (Kontakt: J. Vodegel)
14-tägl. am Do, 17-18 Uhr: 25.9., 9.10., 23.10., 20.11.

Jugendgruppe
(nicht in Schulferien)

Lohr (Kontakt: J. Vodegel), meist 14-täglich
14-tägl. am Do, 18.30-20 Uhr: 25.9., 9.10., 23.10., 20.11.

Konfirmandenzeit
Präparanden-Gruppe
Konfirmanden-Gruppe

Lohr (Kontakt: Till Roth) *nicht in Schulferien*
14-tägl. am Mi, Uhrzeit wird noch vereinbart, Start: 24.9.
14-tägl. am Mi, 16-17.30 Uhr, Start: 1.10.



Männerkreis

Lohr, Ort und Zeit monatlich nach Absprache
(Kontakt: M. Wehrwein, 09352 6020902)

Freizeit für die Gemeinden Lohr und Partenstein am 3. Adventswochenende

Von Fr, 12. bis So, 14. Dez. fahren wir nach Bischofsheim-Haselbach in die Rhön. Wir bereiten uns auf

Christi Geburt vor. Mit separatem Programm für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, aber auch mit bunten Abenden für alle. Es gibt Zeit zur freien Verfügung und wer Ruhe braucht, wird sie auch finden. Jung und Alt, Singles und Familien sind willkommen.

Wir sind im Erholungs- und Tagungszentrum Hohe Rhön untergebracht und werden dort bestens versorgt. Die Kosten für Übernachtung und Vollpension liegen zwi-

schen 144 und 192 Euro für Erwachsene ab 16 Jahren, für Kinder deutlich darunter. An den Kosten soll die Teilnahme nicht scheitern, bitte wenden Sie sich mit ihren Fragen an die Gemeindepfarrer.

Infos unter www.lohr-evangelisch.de/gemeindeleben/freizeiten-reise, lauf den Anmeldeflyern und telefonisch oder per Mail in den Pfarrämtern.

Anmeldeschluss:
14. Nov. 2025



FREUD UND LEID

▪ Lohr

Gestorben sind und kirchlich bestattet wurden:

Kurt Glaser, 85 Jahre
Stefan Drechsel, 85 Jahre

Emil Vollmer, 104 Jahre
Anneliese Hähnel, 91 J.,
(zuletzt Karlstadt)

Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Matthäus 5,14

Getauft wurden: Getraut wurden:

Charlotte Urlaub, Hausen
Leon Burger, Röhrmoos

Alina, geb. Cyliax und
Benedikt Urlaub



Die Konfirmanden bedanken sich herzlich für Glück- und Segenswünsche, für Geschenke und Aufmerksamkeiten. Sie feierten im Mai einen festlichen Konfirmationsgottesdienst mit Dekan Till Roth und Pfarrer Michael Kelinske und mit der ganzen Gemeinde. Foto: Sascha Meng.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zum Geburtstag!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir
Geburtsdaten nicht online veröffentlichen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zum Buß- und Betttag: Gottesdienst mit allgemeiner Beichte und Heiligem Abendmahl

Am Buß- und Betttag sind wir eingeladen, ehrlich auf unser Leben zu blicken: Was ist gelungen? Wo haben wir uns und andere verfehlt? Wo Gottes großer Güte nicht entsprochen? Dazu gehört auch Einsicht in unsere Lebensstrukturen. Wussten sie z.B., dass

- arme Menschen in Deutschland eine signifikant geringere Lebenserwartung haben als reichere?
- unser Lebensstil – trotz der Erfolge

im Klimabereich – immer noch auf Kosten der nächsten Generation geht?

- weltweit Wasser und Agrarflächen in Folge von Temperaturanstieg und Konsum zunehmend knapp werden?

Ich fühle mich an den alten Begriff der „Ersünde“ erinnert: dass wir hineingeboren werden in Verhältnisse, die Gott nicht entsprechen, und die uns und anderen vor Gott nicht gut tun.

Im Gottesdienst am Buß- und Betttag mit allgemeiner Beichte und Abendmahl besinnen wir uns auf das Wesentliche: auf die Liebe, die Vergebung und den Frieden, den Gott uns schenkt. Wir sind eingeladen, unser Vertrauen in Gott zu erneuern und den Wunsch nach Veränderung in unseren Herzen zu stärken. (Pfr. i.R. Heiner Spittler)

**Mittwochabend, 19. Nov., 19 Uhr,
Auferstehungskirche Lohr**

START DER Krippenspiel PROBEN

Du magst Theater spielen und liebst Weihnachten? Du hast Lust auf Spiele und viel Spaß während den Proben? Dann bist du bei unseren Krippenspielproben genau richtig! Eingeladen sind alle Kinder (ab ca. 5 Jahren) und Jugendlichen (keine Altersgrenze nach oben).

OKTOBER
FREITAG 24 16:30-18:00

wöchentliche Proben am Freitagnachmittag

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lohr am Main

Krippenspiel TERMINE

Proben:	Auftritte:
Freitags von 16:30-18:00	18.12.
24. Oktober	(Donnerstagnachmittag)
31. Oktober	im Seniorenzentrum
14. November	24.12. (Heiligabend)
21. November	im Gottesdienst
28. November	(Ev. Kirche)
05. Dezember	
12. Dezember	

Bitte merkt euch alle Termine vor, beim ersten Treffen werden die Rollen verteilt. Wenn ihr mal nicht könnt, meldet euch bitte bei uns ab.

Infos bei Jana Vodegel:
Ulmerhaus (Ev. Kirche) Tel.: 015257808665
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6 E-Mail: jana.vodegel@elkb.de
97816 Lohr am Main

NEUES aus Lohr

„Café bei Ulmer“

Austausch. Impuls. Andacht. Lieder.



Do, 25. Sept., 14.30 Uhr: „Was wissen wir alles?“, Referenten: Erik und Wilma Schwarz

Do, 23. Okt., 14.30 Uhr: „Einmal etwas Anderes als Grimm: Märchen von Bechstein“, Referentin: Ines Hirsch.

Do, 20. Nov., 14.30 Uhr: „Trauer“, Referent: Pfr. i.R. Heiner Spittler.
Ort: Ulmer-Saal. Lohr a.Main.

Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat sich im Mai zu einer halbtägigen Klausur getroffen. Dabei ging es vor allem um das gegenseitige bessere Kennenlernen und um die Frage, was in der Kirchengemeinde in nächster Zeit dran ist. Diese Frage war stark vom **Stellenwechsel** von Michael Kelinske geprägt. So war es dem Kirchenvorstand z.B. sehr wichtig, dass die Andachten im Sendelbacher Kindergarten, die Pfr. Kelinske aufgebaut hat, weitergeführt werden. Dies wird von Pfr. Sebastian Roth übernommen, der auch die Beerdigungen im 2. Sprengel sowie Religionsunterricht in Sendelbach hält. Einige Mitglieder des jetzigen und des vorherigen Kirchenvorstands besuchen Gemeindeglieder des 2. Sprengels zu den hohen runden Geburtstagen. Der Konfirmandenkurs, Taufen und Trauungen werden von Dekan Roth gehalten, Pfr. i.R. Spittler leitet den Bauausschuss, Pfr. Nachtrab übernimmt mehr Seniorenheimgottesdienste.

Der **Bauausschuss** hatte verschiedene Anliegen auf den Weg gebracht, die der Kirchenvorstand beraten und beschlossen hat. So wurden in diesem Jahr schon rund 8.000 € in Bauunterhalt und Anschaffungen gesteckt (Altarteppich, Feuerlöscher, Beschilderung am unteren Parkplatz, Gleit-

türschließer, Schmutzmatte, Dachblechbefestigung und Arbeitsgeräte). Zurückgestellt wurde aufgrund der hohen Kosten der Umbau einer Toilette im Ulmer-Haus zu einem behindertengerechten WC. In der Juli-Sitzung befasste sich der neue Kirchenvorstand erstmals mit den Finanzen. Anhand der Jahresrechnung 2024 wurde ein Überblick über die Einnahmen und Ausgaben gegeben und die (kleinen) Spielräume für Anschaffungen bzw. Gemeindegliederarbeit erläutert.

Der Kirchenvorstand freute sich und dankte für die **Erneuerung** des Ulmer-Luther-Pfades am Kirchenplatz. Er bittet die Mitarbeiter, den **unteren Parkplatz** (an der Partensteiner Straße/Zufahrt Sägewerk Mehling & Wiesmann) zu nutzen. Parkscheine zum Einlegen in die Windschutzscheibe gibt es im Pfarramt.

Für die **2. Pfarrstelle** wurde ein **Werbe-Video** erarbeitet, das Sie über die Startseite der Homepage anschauen bzw. empfehlen können. Außerdem hofft der KV auf **breitere Nutzung der Kirchen-App Churchpool** bei Mitarbeitern und Gemeindegliedern.

Die App ermöglicht uns datenschutzsichere Vernetzung in der Kirchengemeinde!



Neuer Präparandenkurs

Zum Info- und Anmeldeabend am Do, 18.9. sind alle 2013 geborenen getauften und interessierten Jugendlichen mit ihren Eltern ins Ulmer-Haus eingeladen. Am **So, 28. Sept.** werden die neuen Präparanden im Gottesdienst um 10 Uhr in der Auferstehungskirche begrüßt. Feiern Sie mit!

Pfarrhaus II in Lohr-Sendelbach

Wegen des Stellenwechsels auf der zweiten Pfarrstelle stehen Arbeiten am Pfarrhaus in Lohr-Sendelbach an. Wir suchen Mitarbeitende für die folgenden Aufgaben:

- Rasenmähen, Grundreinigung
 - Weißeln (zwei Wände u. Ausbesserungen)
 - Aufsattelung eines Geländers
 - Entrostung und Streichen eines Geländers
- Weitere Auskunft beim Bauausschuss, Pfr. i.R. Heiner Spittler, heiner.spittler@aol.com oder (06095) 994 8915

Kirchgeld

Der Kirchenvorstand dankt für den Kirchgeldeingang von bereits gut 13.334 €! Es kommt direkt Ihrer Kirchengemeinde zugute. Der Kirchenvorstand erinnert an die noch ausstehenden Zahlungen und dankt auch für diese Zahlungen im Voraus.



Im Park am geistlichen Zentrum Schwanberg, Rödelsee. Foto: C. Esgen.

Spiritualität aus dem Evangelium

Augustinus schreibt in seinen „Bekenntnissen“: „Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in Dir“. Die vielleicht schönste und prägnanteste Beschreibung von Grund und Ziel christlicher Spiritualität. Ein Sehnen nach Gott, das an jedem neuen Tag neu aufbricht in uns: „Es dürstet meine Seele nach dir... aus trockenem, dürrer Land, wo kein Wasser ist“ (*Psalms 63*) Und zugleich ein Suchen unter der Verheißung: „Wer mich von ganzem Herzen suchen wird, von dem werde ich mich finden lassen, spricht der Herr“. Doch der Mensch voller Sehnsucht ist zugleich der Sünder – ich gebrauche dieses alte Wort ganz im eigentlichen Sinn: das bin ich in meiner bedrängenden Gottesferne und realen Gottlosigkeit – und doch schon hier vom Geist Gottes berührt. „Weißt Du nicht, dass Gottes Geist dich zur Buße treibt?“, fragt der Apostel Paulus.

SCHAUEN AUF JESUS

Spiritualität ist Buße, Besinnung, Umkehr der Blickrichtung hin zu Gott. Schauen auf Jesus. Und zwar im ganz wörtlichen Sinn.

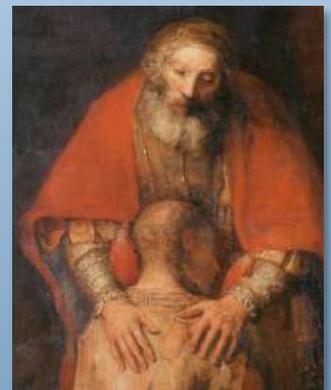
Ein Mann, einst schon fast verzweifelt in seinem Alkoholismus gefangen, erzählte mir, wie er von seinem Platz auf der Kirchenempore dem gekreuzigten Christus auf dem alten Altarbild an der Seitenwand genau ins Gesicht schaute. Plötzlich wusste er, dass er sich diesem Leidenden anvertrauen konnte. Aus dem theoretischen Wissen von Christus wurde eine lebendige Beziehung zu Christus. Genau damit, erklärte er, begann sein Weg heraus aus der Dunkelheit. Spiritualität ist Erfahrung der Gegenwart des lebendigen Gottes. Spiritualität mündet ins Gebet. Sören Kierkegaard hat das Wesen dieser Kommunikation eindringlich beschrieben: „Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen. Zuletzt wurde ich ganz still...ich wurde ein Hörer...Beten heißt: Still werden und warten, bis der Betende Gott hört.“

HÖRER DER WORTE JESU

Und so führt dieses Hören ganz konsequent an den Ort, wo Gott sein Wort greifbar, lesbar gemacht

hat. Das Gebet führt in die Bibel. Ich lese das Gleichnis vom verlorenen Sohn und erlebe mich als Hörer der Worte Jesu. In diesem Augenblick erzählt er mir diese Geschichte. Er spricht mich ganz persönlich an und prägt mir ein:

so wie der barmherzige, liebende Vater, der ein Fest feiert, als der verlorene Sohn umkehrt und heimkommt, so ist Dein Gott!



Spiritualität ist dann der Weg, auf dem sich meine Heilung und mein Neuwertung vollzieht – in einer beständigen Umkehr zu Gott. Das meint Luther mit der ersten seiner 95 Thesen: „Als unser Herr und Meister Jesus Christus sagte: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen, wollte er, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sei.“

Ihr Pfarrer Michael Nachtrab

Foto: „Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“ von Rembrandt von Rijn, 1668. www.wikipedia.de

Neues Webportal: **ganzhier** Spiritualität evangelisch

ganzhier.de ist das Webportal für Spiritualität der Evang.-Luth. Landeskirche von Bayern. Es will **sichtbar machen**, was es Angeboten und Initiativen lebendiger Spiritualität bereits gibt. Vieles ist nur wenig bekannt: im Webportal sollen Schätze spirituellen Lebens in unserer Kirche auffindbar sein für die, die danach suchen.

ganzhier.de will die Menschen **miteinander vernetzen**, die bereits im Bereich Spiritualität unterwegs sind. Nicht jeder muss das Rad neu erfinden – wir können uns gegenseitig bereichern, unterstützen und aufeinander verweisen. Weil nicht jede Gemeinde alles leisten kann und muss!

ganzhier.de will Spiritualität **erfahrbar machen**. In den zehn Zugängen sind Menschen erlebbar, die ihren Weg gefunden haben und mit Herzblut leben. Dazu gibt es hilfreiche Links, Artikel, Material für dich selbst und für die Arbeit mit anderen, um diesen Weg kennenzulernen und zu erproben.

Es kann bereichernd sein zu erkunden, was mir und anderen hilft, um die Nähe Gottes zu erleben, solange mir bewusst ist, dass Gott unverfügbar bleibt. Ich kann mich öffnen, vorbereiten, beten – es bleibt aber Gott, der über Zeit und Art und Weise der Begegnung mit Ihm entscheidet. Demut und die empfangsbereite innere Haltung gehören zur Spiritualität, sind Voraussetzung.

Mit dieser Haltung lohnt es sich, die Website **ganzhier.de** zu erkunden. Ein Online-Test lädt auf leichte, unterhaltsame Weise ins Thema ein. Welcher Spiritualitätstyp bist du? Dabei sind die Fragen interessanter als das Ergebnis, sie bringen dich auf die ein oder andere Spur, was dir in deiner Gottesbeziehung, in deiner Glaubenspraxis wichtig sein könnte. Und vielleicht auch, wo du weiterdenken, weitermachen möchtest.

Durch nichts zu ersetzen ist es,

dich selbst auf deinen Weg zu machen. Anfangen kannst du in deiner Ortskirche, am besten mit einem Gottesdienst. Hier ist Sein Wort, das du hörst, hier ist der, zu dem du Beziehung suchst. Hier ist Musik, die dich vielleicht ganzheitlich berührt. Hier sind Menschen, die vom Gotteseleben erzählen können, die Fragen aushalten, mit dir suchen und mit dir schweigen vor Ihm. Spiritualität ist nicht immer ganz woanders, sondern auch bei dir vor Ort greifbar – eben **ganz hier**.



„Mit Mut von Jesus reden“

Überregionaler Glaubenstag am Freitag, 3. Oktober in Lohr

Der Arbeitskreis Bekennender Christen in Bayern (ABC) erinnert daran, dass es „der exklusive Auftrag der Kirche ist, von Jesus zu reden in einem Umfeld, das völlig anders tickt und wo uns oft die Worte im Halse stecken bleiben“, so der ABC-Vorsitzende, Dekan Till Roth. Mit dem Christustag sollen Gemeindemitglieder in ihrem persönlichen Glauben gestärkt werden und sich vom Geist Gottes neuen Mut schenken lassen, um auch anderen vom Evangelium zu erzählen. In Lohr gibt es Workshops, Impuls-

vortrag, Begegnungspause, Infostände und zu Beginn ein lebendiger Gottesdienst mit viel Musik: Sie sind eingeladen zu einem Tag, an dem Sie sich stärken lassen, mitdenken und beteiligen können. Thematisch berichtet Ute Paul aus einem Plattenbauviertel in Gotha, wo die evang. Kommunität OJC mit der Landeskirche beim Projekt „senfkorn“ missionarisch zusammenarbeitet. Wie redet man dort von Jesus, wo Christsein die Ausnahme ist? Wie lebt man neue Formen von Kirche in der Nachbar-

schaft? Im zweiten Workshop gibt Till Roth praktische Hilfen: Wie kann ich persönlich mit anderen über Jesus Christus reden? Woraus kann ich dabei Mut schöpfen?

Der Glaubenstag in Lohr wird unterstützt von den CVJM Ortsvereinen Marktheidenfeld, Lohr, Gemünden und Hammelburg sowie von der Christusträger Bruderschaft Tiefenstein.

Weitere Informationen per Flyer im Ulmerhaus und unter www.christustagbayern.de.



AUS DEM DEKANAT

Neue Jugendreferentin fürs Dekanat



Nach 1 ½ Jahren Vakanzzeit interessierte sich auch endlich jemand für die Dekanatsjugendreferenten-Stelle. Der Dekanatsausschuss hat einstimmig der Bewerbung von Melanie Stadelbauer zugestimmt, die mit ihrer Familie aus Mittelfranken nach Langenprozelten zieht und ihren Dienst zum 1. September beginnt. Wir freuen uns sehr über diese Verstärkung. Frau Stadelbauer wird einen Schwerpunkt in den Pfarreien Im Sinngrund, Gemünden und Höllrich haben, wo eine Vakanzzeit ansteht und die halbe Stelle für die Region seit Juli 2023 nicht besetzt werden konnte. Frau Stadelbauer wird am Erntedankfest (5. Oktober) im Gottesdienst in der Auferstehungskirche Lohr um 14.00 Uhr in ihren Dienst eingeführt.

Neuer Gemeindepfarrer für Wildflecken



Zum 1. September wird – zur Freude der Gemeinde und der Region Nord – die halbe Pfarrstelle Wildflecken wiederbesetzt. Pfr. Wolf-Benjamin Gittermann ist 52 Jahre alt und wird aus der Landeskirche Kurhessen-Waldeck nach Bayern „ausgeliehen“. Er wird in das Wildfleckener Pfarrhaus einziehen und am Sonntag, 14. September, um 14.00 Uhr in einem festlichen Gottesdienst eingeführt werden. Nach wie vor ist die Stelle mit der Kur- und Krankenhausseelsorge im Staatsbad Brückenau verbunden. Herr Gittermann hat auch eine Weiterbildung zum Klinikseelsorger absolviert.

Besuch aus dem Massailand

Inmitten von traditionellen Gesängen und Tänzen nehmen die Massai Sie mit in ihr Leben in der Steppe: spannende Einblicke in eine Kultur im Wandel. Mit eindrucksvollen Bildern und per Kurzfilm berichtet Angelika Wohlenberg mit Team von der vielseitig Arbeit mitten im Herzen des Massai-Landes. Der Verein „Hilfe für die Massai e.V.“, den auch die Ev. Kirchengemeinde Lohr unterstützt, verhilft im Norden Tansanias über 1.000 Kindern und Jugendlichen zu Bildung, Gesundheit und Selbstbestimmung. Herzliche Einladung zu einer besonderen Begegnung am **Freitag, 26. Sept. 2025, um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Gemünden** (Baumgartenweg 4). Der Eintritt ist frei. „Karibuni!“ – jeder ist willkommen. Bei Interesse können handgefertigte Massai-Produkte erworben werden. Weitere Infos: www.massai.org



Pfarrer Thomas Schweizer geht in den Ruhestand

Seit dem Jahr 2000 ist Thomas Schweizer Gemeindepfarrer in Gemünden und hat vieles in Gemünden und Gräfendorf bewirkt. Nun tritt er zum 1. November 2025 in den verdienten Ruhestand. Die Ausschreibung der ganzen Stelle ist bereits auf den Weg gebracht; die Verabschiedung wird im Gottesdienst in der Christuskirche Gemünden am **Sonntag, 12. Oktober, um 15.00 Uhr** sein mit anschließendem Empfang und Grußworten im Saal des Kreuzklosters.



Neues Dekanatsfrauenteam

Im Juli führte Dekan Till Roth Christine Manaj (Gemünden), Martina Klein (Lohr) als Dekanatsfrauenbeauftragte, Doris Lang (Lohr), Christel Pajunk (Bad Brückenau) und Kirsten Zinn (Zeitlofs) als Stellvertreterinnen in ihren Dienst ein. Christa Heil (Geroda) wurde mit Dank aus dem Dienst verabschiedet (v. re. n.li.). Das Team organisiert u.a. Seminartage, vernetzt Frauen und gestaltet Gottesdienste.



foto: C. Esgen.

Neuer Dekanatsausschuss nimmt seine Arbeit auf

Die neu zusammengesetzte Dekanatsynode hat in ihrer ersten Sitzung am 9. Mai ihr Präsidium und den Dekanatsausschuss gewählt. Martin Hentschel aus Geroda und Carolin Esgen aus Lohr bilden zusammen mit Dekan Till Roth das Präsidium. Dem neuen Dekanatsausschuss (siehe Foto) gehören neben den Präsidiumsmitgliedern und stellvertretendem Dekan Robert Augustin (Hammelburg) an: Daniel Alt (Bad Brückenau), Pfrin. Barbara Weichert (Zeitlofs), Alexander Fischer (Heßdorf), Manuela Weber (Gemünden), Arved Meyer (Im Sinngrund), Mark Genzel (Lohr/Dekanat), Hedda Coulon (Marktheidenfeld) und Pfr. Sebastian Roth (Marktheidenfeld/Lohr). Im Laufe der sechs Jahre können ggf. weitere Personen berufen werden.

Am Sa, 15. November findet die Dekanatsynode statt, bei der es wie beim Seminartag für Frauen u.a. auch um die Weitergabe des Glaubens in der Familie geht. Wie kann die Arbeit mit Familien noch besser in die Gemeindegarbeit integriert werden? Wie kann das Dekanat unterstützen? Das geistliche Thema soll auch Impulse für die sechsjährigen Amtszeit 2025-2031 geben.



Seminartag für Frauen am 8. November

Am Sa, 8. Nov., ab 14 Uhr findet im Gemeindehaus Gemünden (Baumgartenweg 4) ein Seminartag für Frauen zum Thema „Mama, Oma erzähl mir von Gott“ statt. Es referiert die Bibliologin und Montessori-Pädagogin Eva Forssman, Nürnberg.



Anmeldung bitte bis 31. Okt. bei Martina Klein (09352 5865) oder Christine Manaj (0176 89254809).

Anzeige



Durchblick auf Klick - Nachhilfe im Wert von 1.780 Euro jährlich geschenkt. Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

raiba-msp.de/ubimaster

Exklusiv für unsere Mitglieder
Kostenlose Online-Nachhilfe von ubiMaster
für MeinKonto-Inhaber von 10-18 Jahren.

Raiffeisenbank
Main-Spessart eG 



Sing doch mal!

*Wir pflügen und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand;
der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und trüfft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.*

*Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn;
Drum dankt Ihm, dankt;
drum dankt Ihm, dankt;
und hofft auf Ihn!*

(EG 508, Matthias Claudius)

*Erntedankaltar in der Christuskirche
in Partenstein. Foto: Ines Heinecke.*